

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft

**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt

**Band:** - (2010)

**Heft:** 6: Schwerpunkt Rotblau

**Artikel:** Sport-Toto - wär het s erfunde? : Ernst B. "Aetti" Thommen 1899-1967

**Autor:** Miville-Seiler, Carl

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-842858>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Sport-Toto – wär het s erfunde?*

# Ernst B. «Aetti» Thommen

## 1899 – 1967

S git Institutioonen und Firme, wo aim, wenn me von ene redt, graad dr Namme vom Gründer yffallt, zem Byschpiil bi dr Migros dr Gottlieb («Dutti») Duttweiler. Gnau soo isch s bim Sport-Toto, bim beriemte Vorläufer vom hittige Swissloos. Doo bsinnt me sich unwillküürlig an Aernscht B. Thomme, won em ganz Basel und vor allem die ganzi Sportwält «Aetti Thommen» gsait het. Aer isch am 23. Jänner 1899 uff d Wält koo und im Braiti-Quartier uffgaggse. In d Schuel gangen isch er im Seveegeli und in dr Muggen am Minschterplatz. Druffaabn isch er in s Wälschland zem Franzeesisch leere, und drno het er e kaufmännisch Leer abgeschlossen und isch schliesslig Chefbeamten im Baudepartemänt worde. Im FC Braiti het er gschuttet und glyy au administrativi Funggzionen ibernoo, und das alles het er so guet gmacht, ass er mit 23 scho zem Präsident vom baselstädtsche Fusssballverband gweelt worden isch. Doo het er gleert, wie wichtig fir dr Sport d Braitenentwiggli und die glainere Verain sinn und was die fir finanzielli Soorge hänn. Das het en zue syne speetere nationalen und internationalen Aggdiviteete motiviert. Glyy het er au Uffgaben im Schwyzer Fuessball-Verband ibernoo, und dangg sym Organisations- und Verhandligstalänt isch er 1947 Zentralpräsident vom SFAV worden und bis 1954 bliibe.

1936 isch eppis passiert, wo s Lääbe vom Aernscht Thommen veränderet het. Uff ere Rais mit dr Schwyzer Nati uff Schweede het er s deertig Fuessball-Toto kenne gleert und gsee, wie me däwäag zue grosse finanzielle Mittel kunnt, wo me fir sportligi und speeter au fir kulturelli Zwägg vysetze ka. Am 17. Oktober 1937 sinn die eerschte Mätsch mit «Fuessball-Totallisator» und Yysätz vo 50 Santym pro Tip duregfiert worde, und scho am 18. Augschte 1938 isch im Basler Roothuus d Sport-Toto-Gsellschaft grindet worde: eerschte Präsident dr Regierigsroot Fritz Brächbiel, eerschte Diräggter nadyyrlig dr Aetti Thomme. Aer het uus sym Wärgg e Grooss-Undernämme gmacht, wo sich über verschiideni Veränderigen und Zämmeschlüss mit andere Lotterie zem hittige Swissloos entwigglet het und wo sy enorme Gädssägen über Kanteen, Sport und Kultur uusschittet.



Vo 1946 ewägg het dr Aernscht Thomme Funggzione bim internationale Fuessballverband FIFA usgiebt, und dangg syne vyyle guete Beziege het d Fuessball-Wältmaischterschaft 1954 in dr Schwyz stattgfunde – mit iim als Präsident vom Organisationskomitee. Aer het au drfir gsorgt, ass – nyen Joor noon em II. Wältgrieg – die Dystsche wider hänn deerfe mitmache, und die hänn die WM au graad gwunne, unvergässe iir 3:2-Finalsiig gege Ungarn im Wanggdorfstadion. Dr Aernscht B. Thomme isch drno au OK-Präsident vo de WM 1958 z Schweeten und 1962 z Chile gsi. 1954 bis 1968 het er dr FIFA als Vizepräsident dient, 1961 e halb Joor lang sogar als Interims-Präsident. Wo sich s Bedürfnis zaigt het, ass sich die europääische Verbänd hänn welle innerhalb vo dr FIFA in eren aigene Konföderation zämmeschliesse, isch dr Thomme maassgäbliig an dr Gründig vo dr UEFA (am 15. Juni 1954 im Hotel «Euler» z Basel) bedailigt gsi. Wenn mer jetz no draa dängge, ass dr «Aetti» zämm mit de Regierigsreet Wyss und Brächbiel drfir gsorgt het, ass noom ene negative Volggsentschaid uff d WM 54 aane s alt Joggeli-Fuessballstadion uff gnoseschaftlicher Basis baut worden isch, verstoot me die groossi Druur vo dr internationale Sportwält, wo ain vo iire Grööschten am 15. Mai 1967 bim enen Auto-unfall um s Lääbe koo isch.

Carl Miville-Seiler